

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Dedicatio Ecclesiae Academicae Universitatis
Benedictino-Salisburgensis, das ist Acht-tägige
Solemnität deß hochansehnlichen zu Ehren der
allerseeligisten Mutter Gottes unter Anruffung Ihrer ...**

Salzburg, 1707

Fernerer Bericht

[urn:nbn:de:bsz:31-129296](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-129296)

Fernerer Bericht.

So bald Ihre Hochwürden und Gnaden Herr/ Herz Anselmus, deß weitberühmten Stift und Closters Steuer-Gärsten Abbtē 2c. Assistens Austriz, mit Gebrauch der Inful und Stab / das Hoch-Ambt / bey welchem die Hoch-Fürstl. Hof-Music wegen deß einfallenden Fest der Heil. Cæciliz, mit absonderlicher Kunst und Solemnität sich hören liesse/ angefangen: begaben sich Ihre Hoch-Fürstliche Gnaden 2c. 2c. von dem Oratorio in die Kirchen zu dem Altar deß heiligen Caroli Borromæi, auff welchen Sie abermahl / gleichwie gestern / mit jedermans höchster Auferbäulichkeit / die heilige Mess gelesen. Nach dessen Volendung giengen Sie vor den Hoch-Altar auff den in der Mitte Ithro zubereiteten Bett-Stuel / und wohnten dem noch übrigen Theil deß Hoch-Ambts bey.

Nachmittag umb 1. Uhr begnadeten Ihre Hochfürstl. Gnaden 2c. 2c. abermahl mit Dero Hohen Gegenwart die Universität / weilen allda der Gradus Doctoralis ex Uroque Jure, nach vorhero von P. Procancellario Universitatis (gleichwie gestern) empfangenen Gradu Licentiæ, von Herrn Francisco Ignatio Wollero, Jcto, der Römischen Kayserl. Majest. 2c. 2c. einer Hochlöbl. Inner-Oesterreichis. Regierung / wie auch Ihrer Hochfürstlichen Gnaden 2c. 2c. respec-

H

tive

tive würdlichen geheimen Rath / in allhiefiger Univerſität
 Juris Publici & Civilis Profefſore Primario, dem P. Ambroſio
 Freydenpichl, in den weitberühmten Stift / und Cloſter
 Steur-Gärſten in Ober-Deſterreich / Profefs, AA. LL. &
 Philoſophiæ Doctori, und in oſterwehnter Univerſität Pro-
 feſſori Ordinario, wie auch der Philoſophiſchen Facultät der
 Zeit Decano, mit gewöhnlichen Solemnitäten conferirt wur-
 de. Nach diſen Actum verfügte ſich Ihre Hochfürſtliche
 Gnaden 2c. 2c. mit der ganzen Hoffſtatt in das rare / necht
 dem Hoffſtall im harten Felſen eingehaute Amphiteatrum,
 oder ſo genannte Reitt-Schuel / und thäten ſich alldorten
 mit einer luſtbaren Haß / unter den Zulauff einer ſehr gro-
 ſen Mänge Volcks / divertiren: die Facultäten aber führten
 den neuen Doctorem in die Academische Kirchen / allwo zu-
 vor das gewöhnliche Te Deum Laudamus, hernach aber
 die Letaney von der Seeligſten Mutter Gottes / auff ge-
 ſtrige Weiß / iſt gehalten worden.

Mittwoch.

Diſen Tag / als an den 23. November / erſchiener Ihre
 Hochfürſt. Gnaden 2c. 2c. mit der ganzen Hoffſtatt /
 und zwar wegen deß zugleich einfallenden Feſt deß heiligen
 Pabſt und Martyrers Clementis, als den Nahmens-Tag
 Ihrer regierenden Pabſt. Heiligkeit Clementis diß Nah-
 mens deß XI. (welcher eben an diſen Tag Anno 1700. er-
 wöhlet / und an dem Feſt der unbefleckten Empfängnuß zu
 Rom

Rom gecrönet / den Namen Clemens an sich genommen)
in Ihren rothen Erb-Bischöflichen Habit, indeme Sie doch
die anderen Tag nur in einen schwarzen Talar / und langen
Mantel bekleidet waren: und verfügten sich / nach geschehe-
ner Anbettung des Hochw: Guts / auf den bey der Sangl ge-
gen über Ihre zubereiteten Sig / und verrichtete sodann der
Hoch-Ehrwürdige / in GOTT Geistlich und Hochgelehr-
te P. F. Mag. Franciscus Josephus Talhamer, Ordinis Eremitarum
des heiligen Augustini, der heiligen Schrift Doctor,
Exprovincial, und dermahlen Prior in Müllen nechst Salz-
burg / mit absonderlicher Eloquenz ein preistwürdige / und
auff ein so hochansehnliches Auditorium sehr vor-
trefflich eingerichte Lob-Red /
wie folgt:

